

**INTERNATIONALE AKADEMIE SCHLOSS BARUTH**  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT  
DER TECHNOLOGIESTIFTUNG INNOVATIONSAGENTUR BERLIN GMBH, PARTNER FÜR BERLIN GMBH  
UND MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER INVESTITIONSBANK BERLIN (IBB)

**„Dauerhafte Kooperation zwischen Berlin und Moskau  
auf den Gebieten von wissenschaftlicher Forschung und industrieller  
Entwicklung“**

am 4. August 2000, 13.30 – 16.15 Uhr in den Räumen der Investitionsbank Berlin,  
Spichernstraße 2, 5. Stock

- Begrüßung: **Dr. Ulrich Peter**  
Direktor, Bereich Wirtschaftsförderung,  
Investitionsbank Berlin (IBB)
- Einführende Worte und Gesprächsleitung:  
**Dr. Dr. h.c. Klaus-Heinrich Standke**  
Honorarprofessor an der Wirtschaftsuniversität Posen  
Präsident der Internationalen Akademie Schloss Baruth  
ehem. Direktor für Wissenschaft und Technologie bei den  
Vereinten Nationen
- Möglichkeiten zu einer engeren Zusammenarbeit aus Berliner Sicht:  
**Dr.-Ing. E.h. Wolfram O. Martinsen**  
Kordinator des Regierenden Bürgermeisters für Mittel- und  
Osteuropa
- Möglichkeiten zu einer engeren Zusammenarbeit aus Moskauer Sicht  
unter besonderer Berücksichtigung des Moskauer Wissenschafts- und  
Technologiebezirks Zelenograd  
**Anatoli Smirnow**  
Minister, Mitglied der Regierung der Stadt Moskau  
Präfekt des Moskauer Bezirks Zelenograd
- Die Kooperationspotentiale Berlins in wissenschaftlicher Forschung und  
technologischer Entwicklung
  - (a) aus Sicht der TSB Technologiestiftung Innovationszentrum Berlin  
**Wolfgang Steinicke**  
Geschäftsführer,  
Forschungs- und Anwendungsverbund Verkehrssystemtechnik  
(FAV), TSB
  - (b) aus Sicht des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin,  
Berlin-Buch (MDC):  
**Prof. Dr. Detlev Ganten**  
Stiftungsvorstand des MDC  
Präsident, Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher  
Forschungszentren
- Die Kooperationspotentiale Moskaus in wissenschaftlicher Forschung und  
industrieller Entwicklung

**Lev Y. Voldman,**

Erster stv. Minister für Wissenschaft und industrielle Entwicklung  
der Stadt Moskau

- Allgemeine Diskussion zu den Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit zwischen Berlin und Moskau - unter besonderer Würdigung ihrer Finanzierung

–

- auf wissenschaftlich-technischer Ebene,
- auf industriellem Gebiet,
- auf kommunaler Ebene.

- Mögliche nächste Schritte:

**Mirco Nowak**

Kaufmännischer Geschäftsführer der Internationalen Akademie  
Schloss Baruth  
und des OECN Celle

- Zusammenfassende Schlussworte:

**Minister Anatoli Smirnow und Dr.-Ing. E.h. Wolfram O. Martinsen**

16.15 Uhr Schluss des offiziellen Teils der Veranstaltung

Gelegenheit zu informellen Gesprächen bei Kaffee und  
Erfrischungsgetränken